

Niederschrift Nr. 4 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen und Tourismus am 27.05.2002

Sitzungsort:
im Ratssaal, Verwaltungsgeb. II,

Sitzungsdauer:
18.00 Uhr - 19.45 Uhr

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Gruppe CDU/FDP

Ratsherr Reinhard Hegewald - Vorsitzender -
Bürgermeister Erich Bolinius
Beigeordnete Hillgriet Eilers
Ratsherr Ihno Groeneveld
Ratsfrau Monika Hoffmann
Ratsherr Franz Melles

SPD

Ratsherr Bernd Kalkkuhl
Beigeordnete Lina Meyer
Ratsfrau Marianne Pohlmann
Beigeordneter Johann Südhoff
Ratsherr Richard Woldmer

für Ratsherrn Haase

Nichtstimmfähige Mitglieder

Ratsherr Bernd Renken

von der Verwaltung

Stadtbaurat Jan Röttgers
FB-Leiter 300 Patrick de La Lanne
Stadtangestellter Bernd van Ellen
Stadtangestellter Erich Hoffmann

als Gäste:

Dr. Jürgen Hinnendahl, Vorstand der Emdrer Hafenförderungsges. e.V.
2 Vertreter der örtlichen Presse

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Hegewald eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er entschuldigt sich für die halbstündige Verspätung.

Punkt 2: Feststellung der Tagesordnung

Der Tagesordnungspunkt 7. wird nachträglich aufgenommen. Einwendungen gegen die geänderte Tagesordnung werden nicht erhoben.

Niederschrift Nr. 4 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen und Tourismus am 27.05.2002

Punkt 3: Genehmigung der Niederschrift Nr. 3 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen und Tourismus vom 06.03.2002

Die Niederschrift Nr. 3 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen und Tourismus am 06.03.2002 wird genehmigt.

Ergebnis: einstimmig

Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Anfragen liegen nicht vor.

Punkt 5:

- Aktuelle Situation des Emdener Hafens;
Sachstandsbericht des Geschäftsführers der Emdener Hafenförderungs-
gesellschaft e. V., Herrn Dr. Jürgen Hinnendahl

Vor Beginn der Sitzung fand eine Bereisung der Ausschussmitglieder auf einem Schlepper der Firma Wessels durch den Emdener Hafen statt. Hier erhielten die Teilnehmer vor Ort ausführliche Informationen zu aktuellen Ereignissen im Emdener Hafen.

Diese Exkursion fand anschließend ihre Fortsetzung in einer virtuellen Darstellung im Ratsaal. In diesem Vortrag wurden die speziellen Eigenschaften des Emdener Hafens hervorgehoben.

Herr Dr. Hinnendahl betont ausdrücklich, dass die hier gezeigte Präsentation auch auf allen nationalen und internationalen Fachmessen gezeigt werde. Er betont außerdem, dass der Emdener Hafen beste Voraussetzungen für den Umschlag von Windkraftanlagen biete und sich somit als optimaler Basishafen anbieten würde.

Die Präsentation wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Herr Röttgers bekräftigt diese Aussage und verweist auf eine gemeinsame Aktion zusammen mit den anderen ostfriesischen Gebietskörperschaften sowie mit dem Emsland und Papenburg. Diese vorgenannten Gebietskörperschaften aus der Region wollen sich für den Hafen Emden als Offshore-Hafen einsetzen und dafür werben.

Punkt 6: Vorlage 14/227
Kommunale Förderrichtlinie der Stadt Emden

Herr de La Lanne teilt mit, dass Emden jetzt auch über ein eigenes kommunales Förderprogramm verfüge. Dieses Förderprogramm richte sich hauptsächlich an kleine und mittelständische Unternehmen aus Industrie, Handel, Handwerk, Bau-, Verkehrs-, Dienstleistungs- und Beherbergungsgewerbe sowie Existenzgründer. Bis zu 15 % der Investitionssumme oder max. 7.500 Euro können als Beihilfe gezahlt werden. 200.000 Euro stünden hierfür zur Verfügung, welche zur Hälfte von der Stadt und der Europäischen Union aufgebracht werde. Anträge und Informationen erteile der Fachdienst Wirtschaftsförderung.

Alle Fraktionen begrüßen diese Fördermaßnahme und hoffen, dass den Firmen, die bisher keine Möglichkeit hatten, an Fördermittel heranzukommen, dadurch ein wenig geholfen werde.

Niederschrift Nr. 4 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen und Tourismus am 27.05.2002

Herr Hegewald regt an, dass die Verwaltung dem Ausschuss einmal jährlich über die Annahme dieser Fördermöglichkeit berichte.

Punkt 7: A n t r ä g e

Vorlage 14/237

Unterstützung der Reaktivierung der Bahnstrecke Aurich-Abelitz;

- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.04.2002

Herr Röttgers teilt mit, dass eine Machbarkeitsstudien in Auftrag gegeben wurde. Das Ergebnis werde in den nächsten Wochen erwartet. Die Verwaltung werde in diesem Ausschuss darüber berichten.

Herr Renken begründet den Antrag damit, dass die Reaktivierung dieser Bahnstrecke ein wichtiger Baustein für den Aufbau der Infrastruktur im Hinblick auf die Verbindung Aurichs als Produktionsstandort für Windenergie-Anlage mit Emden als zentralen Offshore-Hafen sei.

Herr Melles unterstützt diese Initiative, zumal die Reaktivierung dieser Bahnstrecke auch für andere Wirtschaftszweige interessant sei.

Beschluss: Die Stadt Emden unterstützt die Bestrebungen zur Reaktivierung der Bahnstrecke Aurich-Abelitz. Diese Bahnverbindung ist ein wichtiger Baustein für den Aufbau der Infrastruktur im Hinblick auf die Verbindung Aurichs als Produktionsstandort für Windenergieanlagen mit Emden als dem zentralen Offshore-Hafen Niedersachsens. Deshalb begrüßt die Stadt Emden, dass die technische und finanzielle Machbarkeit sowie die Wirtschaftlichkeit der Bahnstrecke unter Einbeziehung dieser bisher nicht berücksichtigten Faktoren erneut geprüft wird.

Ergebnis: einstimmig

Vorlage 14/239

Resolution des Rates der Stadt Emden zur Sanierung der Borssumer Schleuse durch das Land Niedersachsen;

- Antrag der Gruppe CDU/FDP vom 17.05.2002

Herr Groeneveld sieht es als notwendig an, dass die Sanierung dieses Bauwerks für die Sportschiffahrt umgesetzt werde. Die Borssumer Schleuse sei ein bedeutender Knotenpunkt für den Wassertourismus und sollte im Frühjahr 2003 wieder für die "Bootjefahrer" nutzbar sein.

Herr Bolinius unterstützt diesen Antrag und sieht es auch der Ansicht, dass die Borssumer Schleuse erhalten werden müsse.

Herr Kalkkuhl schließt sich dieser Meinung ebenfalls an.

Herr Röttgers betont, dass die Verwaltung diese Resolution größtenteils unterstützen könne. Es müsse aber erst ein Finanzierungskonzept erstellt werden, da diese Mittel nicht aus der Hafenförderung fließen würden. Die Wiederinbetriebnahme im nächsten Jahr bezeichnet er aber als nicht realistisch. Es gäbe Gespräche mit dem Land und es zeichne sich eine hohe Finanzierungsbeteiligung ab. Dritte müssten sich aber sicher auch beteiligen.

Beschluss: vorbereitet für den Rat

Niederschrift Nr. 4 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen und Tourismus am 27.05.2002

Punkt 10: Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Herr de La Lanne teilt mit, dass die Stadt Emden im März dem Regionalmanagement "Modellregion Ostfriesland" als Mitglied beigetreten sei. Ziel dieser Modellregion sei es, ostfriesische Produkte zum Markenzeichen für Einheimische und Touristen werden zu lassen. Das Regionalmanagement solle sämtliche Bereiche der Wirtschaft umfassen. Es gehe nicht nur um Landwirtschaft und Tourismus, sondern auch um Industrie und Gewerbe.

Punkt 11: Anfragen

Herr Bolinius fragt an, wie es mit der Situation der Kaufhalle und mit der Ansiedlung und Hornbach aussehe.

Herr Röttgers entgegnet, bezüglich der Kaufhalle hätten Gespräch mit Projektentwicklern stattgefunden und weitere würden folgen. Aufgrund der rechtlichen Situation mit den Grundstückseigentümern und mit dem Eigentümer der Immobilie ist dieses keine einfache Angelegenheit. Die Verwaltung sei aber am Ball.

Weiterhin führt Herr Röttgers aus, dass bezüglich Hornbach ein verändertes Konzept vorliegen würde. Der Baumarkt komme aber nach Emden.

Herr Groeneveld möchte eine Information zum Naherholungsgebiet Uphuser Meer haben und fragt, wie die zukünftigen Planungen aussehen würden.

Herr Röttgers entgegnet, die Verwaltung werde kein Konzept entwickeln. Einen Sandstrand werde es nicht geben.